

vivat crescat floreat

KLOSTER NEUSTIFT
ABBAZIA DI NOVACELLA

BILDUNGSHAUS

NaturWissen – Vertiefungsseminar
Die Säugetiere Südtirols



Fr. 02.10. – Sa. 03.10.2020

Eine Zusammenarbeit zwischen



**VEREIN SÜDTIROLER
WANDERLEITER
SÜDTIROLER
WANDERFÜHRER**

Die Säugetiere Südtirols

NaturWissen – Vertiefungsseminar

Einführung

Wanderleiter*innen, Naturpädagog*innen und auch andere in der Natur tätige Personen brauchen ein **breit gefächertes Wissen über die Natur**, um bei den verschiedenen Tätigkeiten ihren Kunden eine ganzheitliche naturkundliche Erfahrung zu geben und auf ihre Fragen und Wünsche einzugehen.

Mit der **Seminarreihe NaturWissen** werden den Teilnehmenden die **Grundlagen der verschiedenen Bereiche der Naturwissenschaften**, von der Geologie über der Botanik bis zu den wichtigsten Tiergruppen, durch Theorie und Praxis nähergebracht. Dadurch lernen die Teilnehmenden die verschiedenen Landschaften und Lebensräume Südtirols sowie ihre Bewohner besser kennen und können dieses Wissen bei ihren Tätigkeiten in der Natur weiter geben.

Das **Grundlagenseminar** findet jährlich im Juni statt und im Laufe des Jahres werden zu den verschiedenen Bereichen **Vertiefungsseminare** angeboten. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Bildungshauses Kloster Neustift oder in den nächsten Broschüren des Bildungshauses.

Inhalt

In diesem **Vertiefungsseminar** lernen wir die **heimischen Säugetiere** besser kennen. Von der Haselmaus bis zum Braunbär erfahren wir **ihre Lebensweise, welche Spuren sie hinterlassen und wie wir sie beobachten können**. Das Seminar beinhaltet theoretische und praktische Aktivitäten: Präsentationen, Anschauungsmaterial, Spuren suchen und erkennen, Nistkästen besuchen, Lebendfallen ausbringen und kontrollieren, mittels Bat-Detektoren nach Fledermäusen suchen, Vorstellen verschiedener Monitoringmethoden, wie z. B. Fotofallen und Sammeln von Biologischen Proben.

Zielgruppe

Wanderleiter*innen, Natur- und Landschaftsführer*innen, Natur-, Wald- und Wildnispädagog*innen, Naturinteressierten

Umfang des Seminars

2 Tage mit insgesamt 14 Arbeitsstunden.

Kosten und Leistung

160,00 EUR

Dieser Preis beinhaltet das Seminar, inkl. Pausenverpflegung (Wasser, Tee und Äpfel).

Referentinnen und Referenten

Eva Ladurner

Sie kam über das Biologie-Studium an der Universität Salzburg zu ihrer Passion für kleine Säugetiere. Seit über 20 Jahren führt sie im Auftrag verschiedener öffentlicher Einrichtungen wissenschaftliche Untersuchungen zu Mäusen & Co. durch. Zudem befasst sich die freiberufliche Biologin auch intensiv mit den heimischen Fledermäusen und deren Schutz.

Davide Righetti

Diplomierter Techniker für faunistische Eingriffe von der Universität Bologna. Seit 2008 Monitoring und Management von Wildtieren, im Speziellen Großraubtiere, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jagd und Fischerei der Provinz Bozen. Freiberufliche Tätigkeit in der Forschung, in der Ausbildung und im Tiermanagement mit verschiedenen Institutionen: Universität Padua, Nationalpark Stilfser Joch, EU-Life Projekte, Öffentliche Verwaltungen.

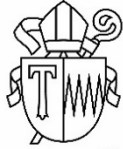
Termine und Inhalte (Änderungen vorbehalten)

1	Kleinsäuger Eva Ladurner	Fr. 02.10.2020	14:00 – 21:00 Uhr
Inhalte: Einführung in die Kleinsäugetiere Südtirols: Welche Arten gibt es, wo und wie leben sie, welche Spuren hinterlassen sie? Eva Ladurner wird die verschiedenen Forschungsmethoden vorstellen. Gemeinsam werden wir Lebendfallen im Gelände vorbereiten und nach Spuren von Kleinsäugetern in der Umgebung des Kloster Neustifts suchen. <i>Pause für Abendessen von 18:30 bis 19:30</i> Nach dem Abendessen werden wir mittels Bat-Detektoren nach Fledermäusen in der Umgebung des Kloster Neustifts suchen.			
2	Kleinsäuger Eva Ladurner	Sa. 03.10.2020	7:00 – 9:30 Uhr
Inhalte: Die Lebendfallen werden besucht und die gefundenen Tiere besprochen und im Anschluss freigelassen. <i>Kaffeepause von 9:30 bis 10:00 Uhr</i>			
3	Großsäuger Davide Righetti	Sa. 03.10.2020	10:00 – 16:00 Uhr
Inhalte: Einführung in die Großsäugetiere Südtirols: Welche Arten gibt es, wo und wie leben sie, welche Spuren hinterlassen sie? Davide Righetti wird verschiedene Monitoringmethoden vorstellen: Fotofallen, VHF und GPS Telemetrie, Sammeln von Biologischen Proben, Fangmethoden usw. <i>Mittagspause von 12 bis 13 Uhr</i> Am Nachmittag suchen und untersuchen wir Spuren und Losungen von Großsäugern.			

Weitere Informationen und Anmeldung

Für weitere Informationen bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Email an uns zu wenden. Um sich zur Ausbildung anzumelden, melden Sie sich bitte über die Website (www.bildungshaus.it) an.

Informationen erteilen:



vivat crescat floreat

**KLOSTER NEUSTIFT
ABBAZIA DI NOVACELLA**

BILDUNGSHAUS

Bildungshaus Kloster Neustift

Ansprechpartner: Nils Bertol

Stiftstr. 1, I-39040 Vahrn (BZ)

Tel. +39 0472 835 588, Fax +39 0472 838 107

bildungshaus@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it